

04.12.2018

Bekommt die BBS I ein Kompetenzzentrum Pflege?

Die CDU-Kreistagsfraktion informiert sich vor Ort. Heute beschäftigt sich der Kreisfinanzausschuss mit dem Thema.

Gifhorn. Die berufsbildende Schule I möchte ein Kompetenzzentrum Pflege einrichten. Die CDU-Kreistagsfraktion und ihre Koalitionspartner unterstützen die Berufsschule. Eine im Rahmen der Haushaltsberatungen beantragte Machbarkeitsstudie soll ausloten, ob die Idee umsetzbar ist., heißt es in einer Pressemitteilung der CDU Kreistagsfraktion.

40 Bildungsgänge bietet die BBS I ihren 2000 Schülern an. Der besondere Focus liegt auf personenbezogenen sozialen Dienstleistungen. Gemeint sind damit insbesondere die sozialpädagogischen Ausbildungsgänge und die Berufsschule Pflegeassistenten/Altenpflege.

Zur Zeit werden 14 Klassen in diesem Bereich beschult. „Wir werden mit Anmeldungen für Sozialpädagogen förmlich überrannt. Auch der Bedarf im frühkindlichen Bereich steigt stetig.“ erläutert die stellvertretende Schulleiterin Heike Strauch den CDU-Kreistagsabgeordneten. Gleiches gilt für den Bedarf an Pflegekräften. Die BBS I bietet beide Zweige als vollschulische Ausbildungsgänge an und möchte sie ausbauen. Gemeinsam mit Schulleiter Stefan Schäfer stellt sie die Grundpfeiler des erarbeiteten Konzeptes vor.



Die CDU Kreistagsfraktion ließ sich das Konzept eines Kompetenzzentrums Pflege an der BBS I an Ort und Stelle erläutern.

FOTO: PRIVAT / CDU-KREISTAGSFRAKTION GIFHORN

Die Unterrichtsmöglichkeiten sollen verbessert werden, um mehr Schüler auszubilden und sie bestmöglich auf den Beruf vorzubereiten. Wichtig wären aus ihrer Sicht hierfür flexible, kombinierte Räume, um Lernmethoden variabel anwenden zu können. Aktuell stehen die Pflegebetten zum Lernen mit in einem reinen Unterrichtsraum.

Die Möglichkeiten der Schüler

zum Selbstlernen sollen gestärkt werden und ein Mehrzweckraum mit Frei-/Präsentationsfläche wäre wünschenswert. Platz wäre an der Stelle der vorhandenen Werkhalle aus den 70er Jahren.

Die Kreistagsabgeordneten zeigten sich beeindruckt von dem vorgestellten Konzept. „Das Kompetenzzentrum wird ein großer Gewinn für die Schullandschaft im Land-

kreis Gifhorn sein und dazu beitragen, den Fachkräftemangel zu verringern“, resümiert CDU-Fraktionsvorsitzende Telse Dirkmeyer-Vielhauer. Deshalb haben sie die Bereitstellung von 50.000 Euro im Haushalt 2019 beantragt, um die Umsetzbarkeit des Konzeptes zu prüfen.

Das Thema wird heute im Kreisfinanzausschuss besprochen.